



Stadt Bielefeld | 600 | 33597 Bielefeld

Bielefelder Initiative für sozialökologische
Stadtentwicklung

Kurze Straße 15
33613 Bielefeld

Stadt Bielefeld
Der Oberbürgermeister

Bauamt
Technisches Rathaus
August-Bebel-Str. 92

Auskunft gibt Ihnen:
Björn Wehmeier
1. OG / Flur B / Zimmer 127

Bitte bei der Antwort angeben
Datum und Zeichen Ihres Schreibens Mein Zeichen Bielefeld

Telefon 0521 51 - 3186
Telefax 0521 51 - 6383
Bjoern.Wehmeier@bielefeld.de
www.bielefeld.de

Konversion in Bielefeld – Ihr Schreiben vom 03.05.2020

Sehr geehrter Herr Kortz,
sehr geehrter Herr Pütz,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 03.05.2020 zu den aktuellen Entwicklungen des Bielefelder Konversionsprozesses. Mit dem frühen Start in den Konversionsprozess hat die Stadt Bielefeld ihr Interesse an einer bedarfsgerechten Nachnutzung der Konversionsflächen für zivile Nachnutzungen deutlich artikuliert. Die politischen Beschlüsse zur Vorbereitung von städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen nach § 165 BauGB basieren auf der Feststellung eines erhöhten Bedarfes an Wohn- und Arbeitsstätten sowie von Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen. Der Ratsbeschluss vom 05.03.2020 hat diesen Weg auch politisch noch einmal bestärkt.

Die Stadt Bielefeld hat selbstverständlich ein großes Interesse daran, vom Bund als Eigentümer der Konversionsflächen verlässliche Aussagen darüber zu bekommen, auf welchen Flächen und über welchen Zeitraum ein Bundesbedarf geltend gemacht werden soll. Hierzu sind wir in einem stetigen Austausch mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben als Vertreter des Eigentümers. Nach dem aktuell vorliegenden Informationsstand wurde ein Bundesbedarf bisher zwar angekündigt, konnte aber bisher leider nicht abschließend konkretisiert werden. Insofern bitte ich um Verständnis, dass wir Ihnen zum jetzigen Zeitpunkt nicht alle Fragen beantworten können.

Derzeit zeichnet sich aber ab, dass sich der Bundesbedarf auf die Flächen der ehem. Catterick-Kaserne fokussieren wird und damit die ehem. Rochdale-Kaserne für eine städtebauliche Entwicklung zeitnäher zur Verfügung steht. Unabhängig von der Fragestellung des Bundesbedarfes, wird die Stadt die derzeit laufenden vorbereitenden Untersuchungen weiter fortführen. Deshalb besteht natürlich auch für die Stadt ein großes Interesse daran, die Flächen der ehem. Catterick-Kaserne auch während einer Nutzung durch die Bundespolizei für weitere städtebauliche Untersuchungen betreten zu dürfen. Auch diese Fragestellungen beziehen wir in die Gespräche mit der BlmA ein.

Ihre Fragen zum Kostenausgleich beziehen sich auf den sog. Garnisonsvertrag. Aus diesem Vertrag resultierende Entschädigungsansprüche wird die Stadt Bielefeld selbstverständlich geltend machen.



Lieferanschrift
Stadt Bielefeld
Bauamt
August-Bebel-Str. 92
33602 Bielefeld

Rechnungsanschrift
Stadt Bielefeld
Bauamt
Postfach 10 29 31
33529 Bielefeld

Sprechzeiten

Bauberatung:
Montag-Mittwoch 08.30 - 17.00 Uhr
Donnerstag 08.30 - 18.00 Uhr
Freitag 08.30 - 14.00 Uhr

Bauamt:
Donnerstag 08.30 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Konten der Stadtkasse Bielefeld
Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE09 4805 0161 0000 0000 26
BIC: SPBIDE33XXX
Postbank Hannover
IBAN: DE52 2501 0030 0000 0203 07
BIC: PBNKDEFF
Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE1920000000017669

Das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an einer Besichtigung der beiden ehem. Kasernen kann ich sehr gut nachvollziehen. Deshalb war das Bauamt zusammen mit der BlmA schon in sehr intensiven Vorbereitungen, um der Öffentlichkeit einen Zugang zu den ehem. Kasernen zu organisieren. Für die ehem. Rochale-Kaserne waren ursprünglich schon für März Besichtigungstermine vorgesehen. Diese waren mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA) bereits fest vereinbart. Es war geplant, dass nach vorheriger Anmeldung kleinere geführte Gruppen die Liegenschaften besichtigen dürfen.

Aufgrund der derzeit herrschenden Pandemie und den daraus resultierenden Einschränkungen wurden diese Begehungen verschoben. Um der Öffentlichkeit dennoch einen räumlichen Eindruck von den ehemaligen Kasernen geben zu können, werden aktuell Befliegungen mit Drohnen durchgeführt. Die Aufnahmen sollen veröffentlicht werden, so dass zumindest digital eine Besichtigung für die Bürgerinnen und Bürger möglich wird.

Ihre Terminvorschläge können leider nicht umgesetzt werden. Sobald die Gefährdungslage durch den Corona-Virus eine Begehung ermöglicht, werden wir diese durchführen. Geplant ist – jedoch noch unter Vorbehalt - eine Besichtigung Ende Juni.

Ich hoffe weiterhin auf einen konstruktiven Dialog mit Ihrer Initiative.

Mit freundlichen Grüßen

Clausen